



Großer Test:
**Aprilia Caponord
1200**

Besser fahren:
Alpen-Motorradtraining
nur für Frauen



Deutschland 4,90 €
Österreich 5,40 €, Schweiz 9,50 CHF,
E 6,20 €, B 5,80 €, NL 5,95 €, L 5,80 €, I 6,20 €,
GR 6,90 €, FIN 7,50 €, DK 53,00 DKK,
S 70,00 SEK, H 1965,00 HUF

August 2013 **Nr. 8**

MOTORRAD MAGAZIN **MO**

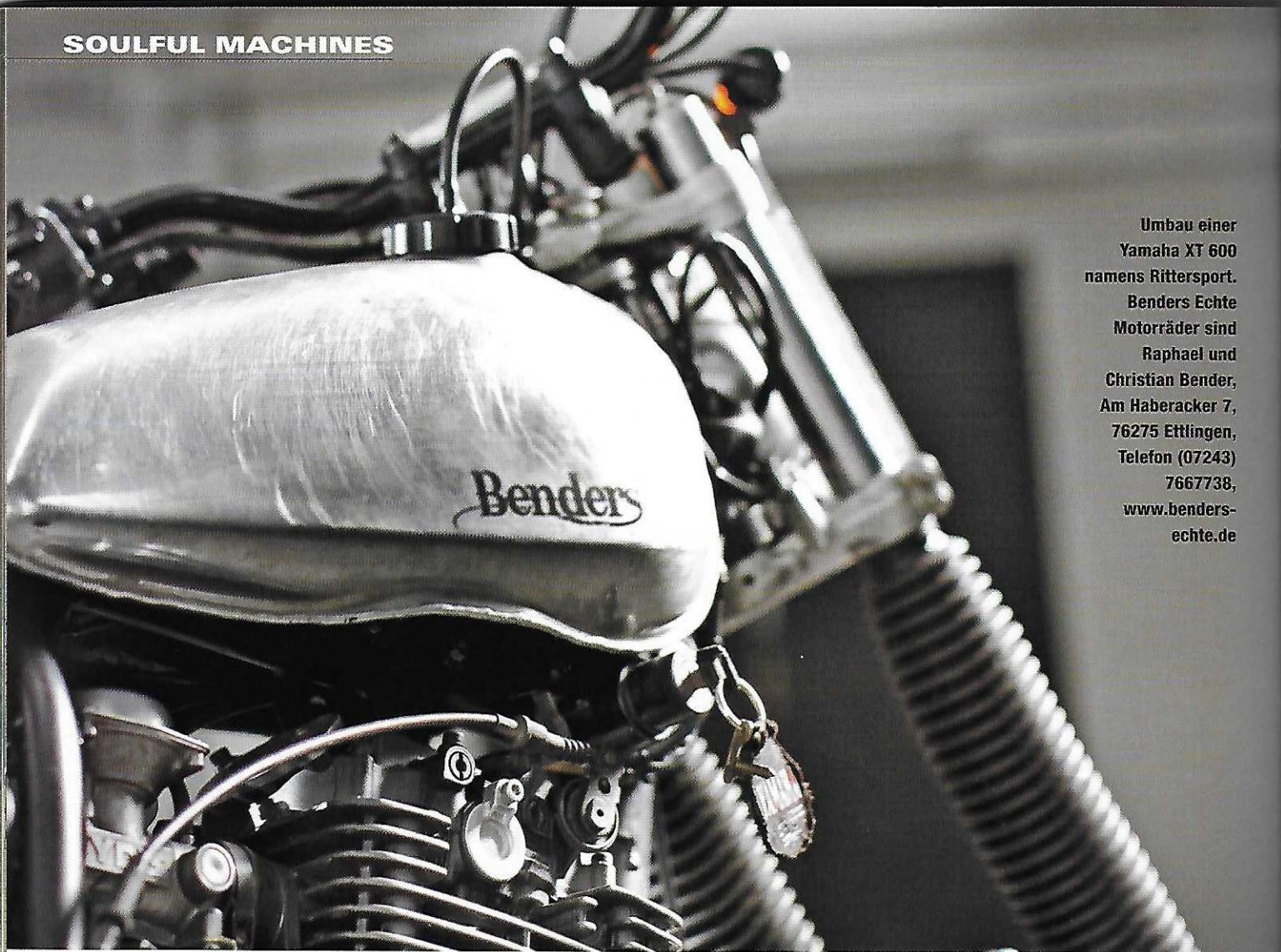
Extra starkes **Sommerheft**



Harley-Davidson 72 • alle Triumph Bonneville-Typen • Bender Bros
Free Spirits Sportster • 101 Speed Triple • Honda CB 250/350 • Tridays Newchurch
Zwei leichte Kawasaki W 650 • Guzzi V7 Spezial • Mac-Buell Single

SOULFUL MOTORCYCLING





Umbau einer
Yamaha XT 600
namens Rittersport.
Benders Echte
Motorräder sind
Raphael und
Christian Bender,
Am Haberacker 7,
76275 Ettlingen,
Telefon (07243)
7667738,
www.benders-
echte.de

WENIGER IST ECHT

Vertiefungen auf Oberflächen, auch Kratzer genannt, verursachen dem Materialfetischisten ernsthafte Kopfschmerzen. Wirksames Gegenmittel: BENDERS ECHTE MOTORRÄDER, voller Charakter und Geschichte

TEXT:
TOBIAS KERN

FOTOS:
FOTO FABRY

Was haben wir Menschen nicht alles unternommen, um die höchste Stufe der Erfüllung zu erklimmen. Schritt für Schritt haben sich unsere Vorfahren über ihresgleichen hinweg nach oben gearbeitet, nur um am Ende doch wieder an unhygienischen Lebensverhältnissen oder schlechter Ernährung unerfüllt zu Grunde zu gehen.

Schon seit etwas mehr als hundert Jahren testen wir Menschen nun auch unerbittlich die Erfüllungsfähigkeiten explosionsgetriebener Fortbewegung. Wo wir uns einig sein können: Fahrzeuge mit vier Rädern haben ihren glücklichmachenden Anspruch gegen plastischen Hüftspeck und elektronische Dekadenz eingetauscht. Kein Problem, bleiben ja noch Einspurfahrzeuge. Doch auch beim eigentlich so reduzierten und simplen Konzept Motorrad greift behäbig machende Fettsucht und langweilig einlullende Vernunft suizidal um sich wie ein zuckerkrankes Kind im Süßigkeitenladen.

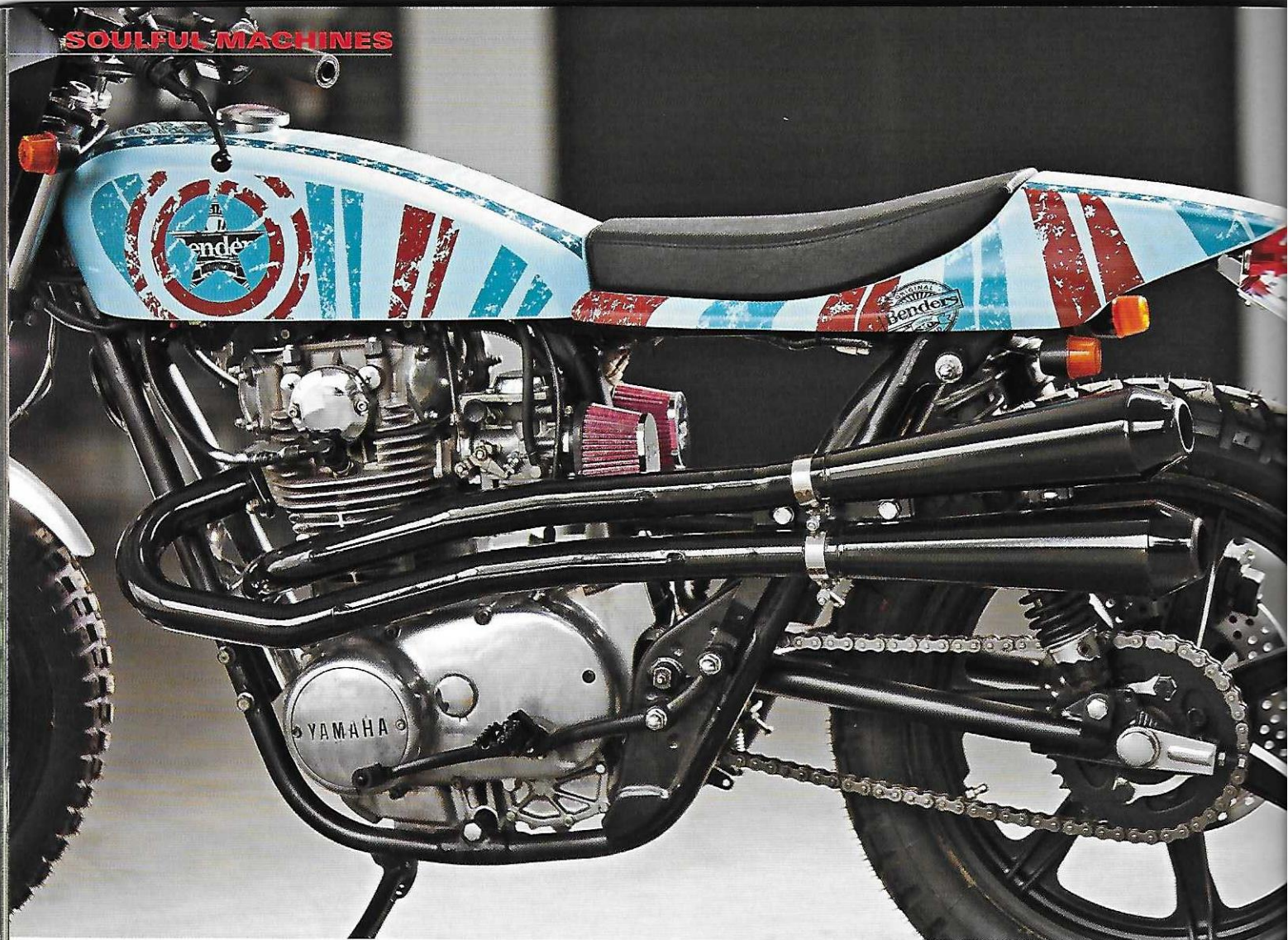
Es gibt aber zum Glück Menschen, die darin ein ernsthaftes Problem sehen. So ernsthaft sogar, dass sie seiner Lösung ihre Lebenszeit widmen und sich von dieser Aufgabe auch noch angesprochene Erfüllung erhoffen. Christian und Raphael Bender zum Beispiel. Sie sind der junge deutsche Zuwachs einer Szene, die mit Urban Motor, JvB, Krautmotors, LSL, Blitz oder den Wrenchmonkees in diversen Einfärbungen den Gegenentwurf zu durchsimulierter Massenware lebt.

Christian, 41, und sein drei Jahre älterer Bruder Raphael schnupperten den süchtigmachenden Qualm bereits in Kindertagen direkt aus dem Auspuff von Papas Zündapp KS 125. Simpler Ausgangspunkt, der doch so viele von uns dahin gebracht hat, wo wir heute sind. Der kindische Spaß an Dreck, Qualm, Gestank, Lärm und Abenteuer. Den besonderen Kick erhielten die beiden Benders nach Erreichen der Volljährigkeit besonders von luftgekühlten Kawasaki-Vierern. Die kauften sie als



Christian
(links) und Raphael
Bender treibt die
Begeisterung für
Einzigartiges. Selbst
erdachte Kotflügel-
halterung und schlicht
abgekratzter Gabel-
aufkleber schaffen
Charakter





„Evel Knievel“-
Yamaha XS 650:
Tank-Sitzbank-
Kombination,
Scrambler-Aus-
puff und kurzes
Schutzblech von
Benders, Lack-
Decor von Lucas.
Preis: 7800 Euro

Das Ziel: Wenn möglich, sollen die Kosten vierstellig bleiben

Unfallopfer, päppelten mit Hingabe in den Innereien und konnten so mit beiderseitigem Profit neue Besitzer erfreuen. Um sich eigene dicke Dinger leisten zu können.

Endlich eigenständig, suchten sie gemeinsam die große Freiheit auf bis zu dreimonatigen BMW GS-Trips quer durch Afrika. Sie waren glücklich. Konnten auf den Reisen ihren Freiheitsdrang ausleben, während zu Hause die Jobs als Messebauer und Fachmann für Marketing und Kommunikation den Bewegungsspielraum bereits merklich einengten. Beide fanden Frauen, bekamen

Kinder und beruhigten sich. Bis Christian eines Tages mit seiner BMW 1150 GS Adventure mit Mcgyvereschem multiplem Weltumrundungssyndrom an einer Ampel vorfuhr.

Und Bremspumpe und Einspritzung nervtötend fiepend ihren Besitzanspruch auf das pure Erlebnis anmeldeten. Was war nur aus der puren Begeisterung geworden, hatte sie sich verflüchtigt wie der einst so wertgeschätzte graue Dunst aus Papas Zündapp – Christian konnte diese Fragen nicht mehr von der Hand weisen. Und erst recht nicht ihre Antworten.

Also nahm er diesen Moment ernst und er darf ihm einen Ehrenplatz in seinen Erinnerungen geben, denn er sollte Anstoß sein für „Benders Echte Motorräder“. Keine Filme, keine Musik, keine Helden, und auch keine Ideologie. Nur der Wunsch nach etwas Echtem. Etwas, das für Christian und Raphael nicht so einfach in schnöde Worte zu packen ist. Die jeweils gültige Defi-

nition entnehmen Sie am besten dem aktuellsten Werk. Eben das persönliche Bekenntnis zum Moment der Kreativität, einzig beschränkt durch gestalterisches Streben nach simpler und schlichter Eleganz ohne Profilneurose.

So unterschiedlich die Motorräder auch aussehen mögen, die seit knapp eineinhalb Jahren die Werkstatt in der Halle von Raphaels Messebau-Betrieb in Ettlingen bei Karlsruhe verlassen, sie finden in den Persönlichkeiten ihrer Schöpfer den gemeinsamen Nenner: Die Entscheidung, neben den Hauptberufen wertvolle Zeit aufzubringen, war keine Verzweiflungstat dank aufziehender Midlife-Crisis. Es war und ist der kindliche Spaß an Dreck, Qualm, Gestank, Lärm und Abenteuer – jetzt verbunden mit den Möglichkeiten, die erwachsen sein mit sich bringt. Die Motorräder sind nicht mit Bezugspunkt nach außen gebaut. Der Dreh- und Angelpunkt liegt im eigenen Empfinden.

So wählen Raphael und Christian am liebsten ihre persönlichen Favoriten als Verwandlungsbasis. Vergleichsweise reduzierte Konzepte nach Art Yamaha TR1, XS und natürlich XT. Im Gegensatz zu großen Herstellern können sich die Brüder jedoch einen schier unglaublichen Luxus leisten: Sie verbessern die Motorräder nicht durch hinzufügen, sondern durch wegnehmen. Echt heißt Funktion. Gemischauflbereitung, Motor, Getriebe, Kraftübertragung, Auspuff, Rahmen, Radführungen, Räder, Licht, Sitzbank, Kotflügel, Lenker und Tank. Echte, für ein Fortbewegungsmittel notwendige Komponenten. Mehr verwenden die Brüder nicht für ihre Motorräder. Sie haben Erfolg. Ihnen wird der Spaß jedoch wichtiger sein. Da steckt halt Seele drin. □



Yamaha XT 600 Z, „Die Schokobohne“:
Rahmen modifiziert, Benders-Höcker, XT 500-Tank,
17-Zoll-Felgen und bereits verkauft...